



Heute bringen wir Bildnisse eines Photographen der jüngeren Generation.

Aber diese Bildnisse von Will Burgdorf haben dabei nichts Suchendes oder Gesuchtes, sondern eine große Reife.

...

Wir haben unseren Lesern in Will Burgdorf einen interessanten Bildnisphotographen vorstellen können, der seine eigenen Wege geht und selbständige Lösungen für seine Bildnisvorwürfe findet.

Besonders bedeutsam erscheint uns an ihm, dass ihm jede Bildnisaufgabe eine neue Aufgabe bedeutet. Daher sind auch diese Bildnisse, die wir von ihm bringen, so verschieden untereinander und so eigenartig in ihrer Auffassung.

**Photographische Chronik, Verbandszeitschrift des Reichsinnungsverbandes
des Photographenhandwerks, Jahrgang 47, 10. Juli 1940, Nr. 14**



Wir sind glücklich, sechs weitere – wichtige – Fotografien von Will Burgdorf in unsere Sammlung aufnehmen zu können!

Fünf dieser Neuzugänge verdanken wir wieder einmal den Kadlec-Sisters, die unser Interesse an dem bedeutenden hannoverschen Fotografen seit langem teilen.

Faszinierend an fünf dieser neuerworbenen Fotografien ist, sie zeigen die unmittelbare Lebenswelt von Will und Maria Burgdorf in Hannover – die Familie kam 1927 von Dresden zurück nach Hannover – hier wurde Will Burgdorf 1905 in der Straße Im Moore 13 geboren – in Hannover wohnten zu dieser Zeit auch seine Eltern und seine Schwester Gertrud und sein Bruder Hannibal – 1934 wurde der gemeinsame Sohn Mario geboren.

Und – es gab wohl auch immer Katzen und Hunde in der Familie Burgdorf – auf einer dieser Fotografien ist einer ihrer Pudeln zu sehen – es gibt ein Foto des etwa sechs Jahre alten Mario mit zwei schönen und edlen Pudeln – wohl in der Eilenriede aufgenommen.



Es sind alles kleinformatige Abzüge – für den privaten Gebrauch gedacht – zwischen 6x6 cm und 9x10 cm groß.

Beim Betrachten hofft man, dass jeden Moment Will Burgdorf oder seine Frau Maria ins Bild tritt – und uns anschaut!

Man sieht sich schnell fest an diesen Aufnahmen – betrachtet genau die Möbel und Gegenstände – und fast kann man die Titel auf den Buchrücken in den Regalen lesen.

Wohnungen und Ateliers der Familie Burgdorf in Hannover befanden sich seit Dezember 1927 in der Harnischstr. 6 – seit Juli 1931 am Lister Platz 3 – und seit August 1935 in der Podbielskistraße 12.

Es sind zahlreiche weitere Innenansichten der Wohnungen erhalten – nun gilt es, sie den jeweiligen Adressen zuzuordnen.

Die sechste Fotografie gewährt einen Blick von außen – *Ausstellung Bildnis-Photographien Will Burgdorf* – das Atelier am Lister Platz.





Photographen

Bauer, W., Ferdinand-Wallbrecht-Str. 3
T. 60287.

Baumann, M., Welfengarten 1.

Brasholz, D., Marchnerstr. 23.

Brint, Käthe, Nordmannstr. 11.

WILL BURGENDORF

Podbielskistraße 12 Tel. 6 47 12

Deite, S., Deisterstr. 7.

Dütt, D., Ferdinand-Wallbrecht-Str. 94
T. 63201.

Photo-Tiedemann

Dragonerstr. 20 T. 63007

**Tremper, Ernst, Alte Celler
Heerstr. 60 T. 28536.**

Bogts, L., Yorckstr. 18 T. 60842.

Wedbrodt, J., Verchusenstr. 3 T. 57002

Wegmeyer, A., Marienstr. 52.

Wichmann, R., Georgstr. 42 T. 27367.

Wimmelmann, R., Goethestr. 3.

Winter, P., Lutherstr. 27 T. 85924.

Wippermann, G., Simmerstr. 98 T. 40317.

Wolters, Fr., Wichmannstr. 27

T. 84765.

— Wilhelm, Maler, Lange Str. 27 Erdg.

— Wilhelm, Pensionär, Olbersstr. 24.

— Wilhelm, Straßb. Schaffn., Franckestr. 8.

— Wilhelm, Telefonist, Warstr. 5a.

— Will, Foto-Atelier, Podbielskistr. 12 III.
T. 64712.

— Willi, Arbeit., Engelbosteler Damm 138.

— Willi, Arbeit., Hainhölzer Str. 76.

***Burgdorfer Konservenfabrik**

Podbielskistraße 12 – 3. Stock – Tel. 64712 – Will Burgdorfs letzte Adresse – im Februar 1942 wurde er zur Deutschen Wehrmacht eingezogen – und starb vermutlich im Juni 1944 in der Nähe von Mogilew – Weißrussland.

Im Adressbuch der Stadt Hannover aus dem Jahr 1942 gibt es drei Einträge von Will Burgdorf – im Branchenteil, im alphabetischen Verzeichnis der Einwohnerinnen und Einwohner und im alphabetischen Verzeichnis nach den Straßen.

Beim neuerlichen Blick auf die Fotografien der Wohnungen von Maria und Will Burgdorf in Hannover fragten wir uns, mit wem die Familie wohl im Haus Podbielskistraße 12 gewohnt – und – ob Will Burgdorf diese Personen vielleicht auch fotografiert hatte!?

12 E. van Wylik, J., Eigentüm. (Holland)	23 E. Otte, E., Klavierlehrerin (Marienstr.21)
V. Böcker, G., Kfm. (Calinstr. 23)	Bollmann, B., Tischler
Burgdorf, W., Fotoatelier	Deltmer, A., Kfm. T. 1
T. 64712 3	Drescher, S., Kfm. T. 2
Dürkop, H., Dreher	Menger, H. P., Schriftleit. T. 3
Fissenebert, F., Kfm. T. 2	Berner, H., Ingen. T.
Irmisch, K., Major a. D. T. Erdg.	24 E. Beder, K., Baumstr (Steinmehstr. 19)
Pieper, E., Damenschneiderei	V. Feuchter, A., Schweißer
Traube, U., Dr., Zahnarzt	Beder, F., städt. Angest.
13 E. Lenzberg, M., Kfm. (Vemgo)	Braker, J., Dr. med., Ob. Stabsarzt T. 3
V. Schmalstieg, W., Kfm.	Deike, A., Kfm. T. 2
Marquardt, H., Dentist T. 2	Großmann, L., Ww. Erdg.
Schwerd, F., Profess. T. 1	Richter, W., Fabrik. 1
	Wundenberg, E., Ww.

Podbielskistraße 12 –

J. van Wylik, Hausbesitzer

G. Böcker, Kaufmann

Dürkop, H., Dreher

Fissenebert, F., Kaufmann

Irmisch, K. Major a. D.

Pieper, E., Damenschneiderei

Traube, U., Dr., Zahnarzt

In den erhaltenen Negativlisten fanden sich vier Übereinstimmungen –

Dr. Traube

Pieper (mehrmals genannt) und

Irmisch

Fissenebert – hier vier Aufnahmen der Ehefrau und der zwei Kinder







